

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 28.11.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | | |
|--|--------------------------|--|
| Herr Michael Adam | SPD | |
| Herr Wolfgang Burek | CDU | Vorsitzender |
| Herr Kurt Günther | CDU | |
| Herr Thomas Kasimir | SPD | |
| Herr Georg Plettenberg | CDU | Vertretung für Herrn Harald Glashoff |
| Herr Jörg Schneider | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Olaf Semmelmann | CDU | |
| Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg | CDU | |
| Herr Sören Weinberg | CDU | Vertretung für Herrn Sönke Breck- woldt |

Außerdem anwesend

| | |
|-------------------|-----|
| Herr Franz Hehnke | SPD |
| Herr Uwe Mahnke | SPD |

Gäste

Frau Ute Bargmann

Protokollführer/-in

Herr Michael Koch

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|-----------------------|-----|
| Herr Sönke Breckwoldt | CDU |
| Herr Harald Glashoff | CDU |

Beratende Mitglieder

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| Herr Sven Heitmann | Wehrführer der FFW Moorrege |
|--------------------|--------------------------------|

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.11.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- Flutlichtstrahler für den Allwetterplatz Sportanlage am Himmelsberg
- Haltestelle Achtermoor/ Verlegung Richtung Schulverband
- Antrag auf Erlass einer Satzung nach BauGB für den Schmiedeweg-West

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Tagesordnungspunkt „Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge“ wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen
Abstimmungsergebnis: einstimmig (9/0/0)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einrichtung eines Gemeindemuseums; Vorstellung durch die Architektin
3. Wiederaufnahme der Reetdachförderung in der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 488/2012/MO/BV
4. Flutlichtstrahler für den Allwetterplatz Sportanlage am Himmelsberg
Vorlage: 498/2012/MO/BV
5. Haltestelle Achtermoor / Verlegung Richtung Schulverband
Vorlage: 499/2012/MO/BV
6. Antrag auf Erlass einer Satzung nach BauGB für den Schmiedeweg-West
Vorlage: 500/2012/MO/BV
7. Haushaltssatzung 2013, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
8. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

zu 2 Einrichtung eines Gemeindemuseums; Vorstellung durch die Architektin

Die Architektin Frau Bargmann stellt die bauliche Situation sowie die erforderlichen Umbaumaßnahmen für die Einrichtung eines Gemeindemuseums in der bisherigen Wohnung neben dem Bienenmuseum vor.

Unabdingbar für eine entsprechende Genehmigung sind die Modernisierung der Elektrik sowie die Anpassung an brandschutztechnische Anforderungen.

Auch der Hauptzugang und der hintere Notausgang sind aufgrund ungleichmäßiger Treppenstufen, nicht vorhandener Podeste und ungenügender Handläufe in einem mangelhaften Zustand.

Für den hinteren Ausgang schlägt Frau Bargmann die Anschaffung eines Hebeliftes für Körperbehinderte an.

Die Gesamtkosten incl. Hebelift werden auf etwa 104.000 Euro geschätzt.

Bürgermeister Weinberg empfiehlt, baulich vorerst nur das Allernötigste umzusetzen, um ein Gemeindemuseum einrichten und betreiben zu können.

Die Kosten hierfür werden von Frau Bargmann mit 56.000 Euro beziffert.

Frau Bargmann empfiehlt, entsprechende Aufträge erst im Februar zu erteilen, da für diese Zeit in der Regel günstigere Angebote unterbreitet werden.

Am 29.11.2012 findet mit Vertretern der Baugenehmigungsbehörde ein Besprechungstermin vor Ort statt, um die Realisierbarkeit des Vorhabens abzustimmen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachvortrag zur Kenntnis.

Der Vorsitzende bittet darum, dem Protokoll die Grundrisszeichnung als Anlage beizufügen.

**zu 3 Wiederaufnahme der Reetdachförderung in der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 488/2012/MO/BV**

Der Ausschuss diskutiert ausgiebig über den Sinn und Zweck einer Reetdachförderung sowie über ein zeitliches Limit der Förderung für ein und dasselbe Objekt.

Herr Adam empfiehlt außerdem die Benachrichtigung des Wohnsitz-Finanzamtes, analog zu der Förderung von Photovoltaikanalagen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, die Richtlinien zur Gewährung von Investitionszuschüssen zur Erhaltung von Reetdächern wieder aufzunehmen. Die Förderung mit einem Höchstzuschuss in Höhe von 5.000 € darf nur einmalig in 10 Jahren pro Objekt und Antragsteller in Anspruch genommen werden. Das Wohnsitz-Finanzamt ist über entspre-

chende Förderungen zu informieren.
Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Haushalt bereitgestellt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Flutlichtstrahler für den Allwetterplatz Sportanlage am Himmelsberg
Vorlage: 498/2012/MO/BV**

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass der Ausschuss für Jugendpflege und Sport bereits beschlossen hat, diesen Tagesordnungspunkt aufgrund weiteren Klärungsbedarfes auf die nächste Sitzungsserie im Frühjahr 2013 zu vertagen.

Er beantragt daher, diesen Punkt heute nicht zu behandeln.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, diesen Tagesordnungspunkt heute nicht zu behandeln.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Haltestelle Achtermoor / Verlegung Richtung Schulverband
Vorlage: 499/2012/MO/BV**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Es folgt eine kurze Diskussion über den Standort der Bushaltestelle und die Möglichkeit einer Bezuschussung der Maßnahme durch den Schulverband.

Herr Mahnke schlägt vor, die Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt bereitzustellen, um den vorliegenden Haushaltsentwurf nicht umzustoßen.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt die für notwendig erachtete Verlegung der Haltestellen vom Achtermoor zum Schulzentrum. Die erforderlichen Mittel werden im Nachtragshaushalt 2013 bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Antrag auf Erlass einer Satzung nach BauGB für den Schmiedeweg-West
Vorlage: 500/2012/MO/BV

Herr Adam verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal aus Gründen der Befangenheit.

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Schneider hinterfragt das Erfordernis einer evtl. notwendig werden- den Straßenverbreiterung in diesem Bereich des Schmiedeweges.

Herr Mahnke schlägt vor, anstelle eines kostenintensiven Straßenausbaus eine Einbahnstraßenregelung von der Wedeler Chaussee aus vorzunehmen.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Herr Hehnke bemängelt, dass der Plangeltungsbereich nicht deutlich ist, da die Sitzungsunterlagen nicht farbig versandt wurden.

Beschluss:

Für das Gebiet im Westen des Schmiedeweges zwischen den Grundstücken Schmiedeweg 35 und Lusbusch 1 wird vorbehaltlich einer mit dem Vorhabenträger abzuschließenden Vereinbarung/ eines städtebaulichen Vertrages zur vollständigen Übernahme der Planungskosten eine Ergänzungs- und Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 BauGB mit dem Planungsziel aufgestellt, eine weitere Wohnbebauung zu ermöglichen.

Mit der Ausarbeitung der Satzung soll das Planungsbüro Elberg beauftragt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung im Schmiedeweg zu prüfen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

zu 7 Haushaltssatzung 2013, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

Herr Adam bemängelt zu Haushaltsstelle 13000.950000 (Brandschutz – Baukosten Fahrzeug-Garage), dass die Gemeinde für ein aus Spenden finanziertes Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr den nunmehr erforderlichen teuren Hallenstellplatz finanzieren muss, dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass es sich ursprünglich um ein Fahrzeug der Jugendfeuerwehr handelte und jetzt auch als Einsatzfahrzeug genutzt wird.

Herr Adam bittet darum, vorerst die Brandlast Moorreges ermitteln zu lassen.

Herr Semmelmann verwehrt sich gegen diesen Vorwurf, da die Feuerwehr von Anfang an mit offenen Karten gespielt und gesagt hat, dass das Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr und als Einsatzfahrzeug eingesetzt werden soll.

Darüber hinaus hat Herr Semmelmann gemeinsam mit dem Wehrführer Heitmann die Brandlast der Gemeinde grob überschlagen. Demnach fallen auch die künftigen 60-80 weiteren Wohneinheiten und ein Supermarkt nicht ins Gewicht.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Brandlast parallel verwaltungsseitig überprüft werden muss.

Bürgermeister Weinberg berichtet, dass bereits ein Architektenbüro beauftragt worden ist, einen Vorschlag auszuarbeiten, welcher diesem Ausschuss erneut zur Beratung vorgelegt wird.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Verschiedenes

Herr Adam macht auf einen Fehler in der Niederschrift zur Sitzung am 04.09.2012 aufmerksam, in welcher er falsch zitiert worden ist. Er hatte vorgeschlagen Kindergärten und ähnliches künftig in den Ferienzeiten zu sanieren.

Herr Adam fragt, warum die letzte Straßenlampe im Lusbusch nicht mit ausgetauscht wurde.

Bürgermeister Weinberg berichtet, dass dieser Lampentausch unmittelbar bevorsteht.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.12.2012

gez. Wolfgang Burek
Vorsitzender

gez. Michael Koch
Protokollführer